

Epoxid-Grundierung für saugfähige, mineralische Untergründe und Keramik

Eigenschaften

HADALAN® V31 13E ist eine transparente, wasserverdünnbare Grundierung auf Epoxidharz-Basis.

Als Schutzanstrich gut beständig gegen Öl, Fett, Benzin, Diesel und wässrige Salzlösungen.

- Lösemittelfrei
- Wasserverdünnbar
- Verfestigend
- Transparent
- Gute Beständigkeit
- Schnell reagierend

Anwendung

HADALAN® V31 13E als Versiegelung und Grundierung für alle saugfähigen, mineralischen Untergründe.

Als Haftvermittler für nachfolgende Epoxidharzbeschichtungen.

Anwendungsgebiete:

- Saugfähige, mineralische Untergründe
- Keramische Beläge
- Grundierung im System

Technische Daten

Verpackung	Blech-Eimer
Kombi-Geb.	4 kg
Komponente A	3 kg
Komponente B	1 kg
Lieferform	56 Geb./Pal.
Farbton	transparent
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Verarbeitungszeit ¹⁾	ca. 60 Minuten
Optimaler Streichabstand	zw. 1,5 und 24 Std.
Begehrbar ¹⁾	nach ca. 3 Std.
Voll belastbar mechanisch	nach 3 Tagen
Voll belastbar chemisch	nach 5 Tagen
Oberflächenzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Abriebverlust ²⁾	0,031 g
Lagerung	frostfrei, 12 Monate

¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

²⁾ N. Taber: Rolle CS 10/1000 U/ 1000 g

Verbrauch

Grundierung	0,1 - 0,2 kg/m ²
Deckanstrich	0,2 - 0,3 kg/m ²

Chemikalienbeständigkeit* in Anlehnung an EN 13529

Prüfmedium	Beständigkeit			
	24 Stunden	4 Tage	8 Tage	28 Tage
Essigsäure 10 %	•	•	•	
Natriumhydroxid 5 %	•	•	•	•
Ethanol	•	•	•	•
Xylol	•	•	•	•
Salzsäure 5 %	•	•	•	
Schwefelsäure 5 %	•	•	•	
Dieselöl	•	•	•	•
Gülleprüfliquidität A	•	•	•	•
Gülleprüfliquidität B	•	•	•	•

*Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, der Temperatur sowie der Einwirkzeit. Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen.

Auch bei positiver Chemikalienbeständigkeit kann es ggf. zu Veränderungen der Oberfläche, wie Glanzverlust oder Verfärbung, kommen. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionalität des eingesetzten Materials.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, staubfrei, saugfähig, tragfähig und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Schichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund für das Beschichtungssystem geeignet sein. Die Oberflächenhaftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Untergrundfeuchtigkeit bei zementären Untergründen darf max. < 4,0 CM% betragen, Anhydritestriche: < 0,5 CM%.

Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm² betragen.

Der Untergrund muss vor aufsteigender und eindringender Feuchtigkeit geschützt sein. Die Bodenfläche ist durch z. B. staubfreies Kugelstrahlen, Diamantschleifen, Fräsen oder sonstige geeignete Maßnahmen vorzubereiten. Das Korngerüst muss freigelegt werden und sämtliche trennenden Substanzen und lose Bestandteile sind konsequent zu entfernen.

Untergründe, in deren oberflächlichen Hilfsmittel (Wachse) zur Glättung eingearbeitet wurden sind durch Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen grundsätzlich abzutragen. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen, nicht tragfähige Schichten und Beschichtungen sind restlos zu entfernen. Asphalthaltige Estriche stellen sich aufgrund ihrer Verformbarkeit bei mechanischer und thermischer Belastung, als schwierige Untergründe dar. Sie sind daher nur mit besonderen Systemen zu beschichten. Bitte kontaktieren sie dazu unseren technischen Service.

Bei vorhandenen feststehenden Fliesenbelägen ist die Oberfläche durch Diamantschleifen oder Fräsen abzutragen. Die Glasur ist vollständig zu entfernen.

Sämtliche Untergrundvorbereitungen müssen von geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden.

Verarbeitung

1. Komponente A und Komponente B homogen miteinander vermischen.

Mischungsverhältnis:

3 GT Komponente A : 1 GT Komponente B

2. Masse anschließend in einem neutralen Gebinde mit Wasser verdünnen und nochmals gründlich durchmischen.

Mischungsverhältnis:

Als Haftvermittler und Grundierung: 1 : 1 Gew.T.

Als Schutzanstrich, Porenverschluss und unter Epoxidharz-Dispensionsbeschichtungen

(HADALAN® LF41 12E/HADALAN® EBG 13E/HADALAN® FGM003 57M) wird nur 25 Gew.% Wasser zugegeben.

3. Der Auftrag erfolgt mit Pinsel, Gummischieber oder Rolle. Zur Erzielung gleichmäßiger Oberflächen erfolgt der Auftrag mit einer geeigneten Kurzflorrolle für Epoxidharze. Der Auftrag wird im Kreuzgang ausgeführt.
4. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

hahne Systemprodukte

HADALAN® EBG 13E

HADALAN® LF41 12E

HADALAN® LF51 12E

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +35 °C einhalten.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Abbindeprozess.
- Hohe Luftfeuchtigkeit sowie erhöhte Untergrundfeuchte verzögern den Abbindeverlauf.
- Im Innenbereich für gute Trocknungsbedingungen sorgen.
- Unregelmäßige Materialaufträge und/oder schlechte Belüftung während der Trocknungsphase können zu Farbton- und Glanzunterschiede führen
- Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Inhaltsstoffe

Epoxidharzdispersion

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Ausführliche Hinweise können dem Merkblatt „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“. Herausgeber Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften. Tiefbau-Berufsgenossenschaft, Industrieverband Klebstoffe e.V., Bauchemie und Holzschutzmittel e.V. in Frankfurt, entnommen werden.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90

hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

HADALAN® V31 13E



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2021